

*Und schnell gingen sie weg vom Grab, voll Furcht und großer Freude.
Und sie liefen, um es seinen Jüngern zu berichten.*

*Und da! Jesus begegnete ihnen und sagte: Freut euch! Und sie traten
heran, ergriffen seine Füße und verneigten sich tief vor ihm. Darauf sagt
Jesus zu ihnen: Ängstet euch nicht! Geht, berichtet meinen Brüdern, sie
sollen weggehen nach Galiläa, und dort werden sie mich sehen.*

*Sie waren noch unterwegs – da! Schon kamen welche von der Wache in
die Stadt und berichteten den Hohenpriestern alles, was geschehen war.
Und nachdem sich diese mit den Ältesten versammelt und Beschluss
gefasst hatten, gaben sie den Soldaten ziemlich viel Geld. Und sie sagten
ihnen: So sollt ihr sprechen: Seine Jünger sind bei Nacht gekommen und
haben ihn gestohlen, während wir schliefen. Und wenn das beim
Statthalter ruchbar wird, so werden wir ihn überreden und euch aller
Sorge entheben. Und sie nahmen das Geld und taten, wie sie belehrt
waren. Und herumgesprachen ward diese Rede bei den Juden bis zum
heutigen Tag.*

*Matthäusevangelium 28,8 – 15
(Übersetzt von Fridolin Stier)*

In eurer Furcht, in eurem Gefühlschaos sage ich euch:

Geht hinüber nach Galiläa, folgt meinen Fußspuren, Schritt für Schritt
und ihr werdet es erleben: Ich komme euch entgegen
– schon unterwegs, beim Aufbruch, beim ersten Schritt.

In meinen Spuren begreift ihr,
dass ich nichts anderes will als eure Freiheit und Lebendigkeit:

Wagt die Unzerstörbarkeit der Liebe
gegen die Kraft der Enttäuschung, der Trauer und Verzweiflung!

Wagt die Unzerstörbarkeit der Liebe
gegen verlogene und zurechtgebogene Wirklichkeiten!

Wagt die Unzerstörbarkeit der Liebe
gegen angstmachende Todesdrohungen der Herrschenden!

Wagt die Unzerstörbarkeit der Liebe
gegen Verleumdung, Lüge und Korruption!

Ängstigt euch nicht!

Ich sage euch:

Das Leben lässt sich nicht in versiegelten Gräbern einsperren,
die Hoffnung lässt sich nicht mit Soldaten unter Arrest stellen,
die Liebe lässt sich nicht mit Geld zum Schweigen bringen.

Lebt! Lebt, was ihr seid – geliebte und liebende Menschen. Freut euch!